



Da kommt ja doch schon ein neuer Info-Brief

Liebe Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigte, unbedarft ging ich davon aus, dass es bis zum 10.12. nicht viel aus der MGS zu berichten gäbe. Das war nachweislich falsch gedacht. Lesen Sie selbst:

Für die MGS gilt die **Stufe GRÜN**. In dieser Woche hatten wir keine an Corona erkrankte Menschen in der MGS, die wenigen positiven Schnelltestergebnisse waren pcr-negativ. Wir konnten uns also ganz auf das miteinander Lernen konzentrieren.

Der Musterhygieneplan (MHP) wird angepasst (s. Pressemitteilung vom 23.11.). Sobald an einem Tag **zwei positive Schnelltestergebnisse** in einer Klasse auftauchen, wird die gesamte Klasse eine Woche lang täglich getestet. Ebenfalls wird im MHP die 3G-Regel für alle Mitarbeitende vorgeschrieben (sie gilt seit Donnerstag auch in der MGS).

Solange wir auf Stufe GRÜN stehen, dürfen Eltern weiterhin das **Schulhaus betreten**. Wir bitten Sie jedoch eindringlich, die Anwesenheit auf das zügige Abholen zu begrenzen und Gespräche mit anderen Eltern draußen zu führen.

Ich möchte hier eine kleine Erinnerung an das **Mitgeben einer ausreichenden Anzahl von Masken** einfügen. Auch wenn das Maskentragen mittlerweile zum Alltag gehört und von niemanden angezweifelt wird, kommt es immer wieder dazu, dass Kinder ohne Maske in die Schule kommen – ganz abgesehen davon, dass Masken im Laufe des Tages kaputt gehen oder „verschwinden“ (Irgendwo gibt es ein Bermudadreieck mit all den verlorengegangenen Masken aus der MGS). Wir haben in diesem Monat wieder 1000 Masken aus unserem schulinternen Budget finanziert und freuen uns immer über Spenden.

Im letzten Brief euphorisch angekündigt, in diesem Brief voller Wehmut abgesagt! Die erweiterte Schulleitung hat sich entschieden, dass Infektionsrisiko in der MGS so weit wie möglich zu reduzieren. Aus diesem Grund gibt es **kein weihnachtliches Singen** in der Kirche (welches in diesem Jahr am 6.12. auf dem Schulhof stattfinden sollte), **kein Weihnachtsbasteln am Samstag** (4.12.) und **kein Weihnachtspuppenspiel** für die Saph-Klassen. Mit den Absagen ging viel Planungsarbeit verloren und hinterließ Enttäuschung auf allen Seiten.

Und weil wir gerade bei Weihnachten sind: Ursprünglich war der letzte Schultag in diesem Jahr der 23.12. Dieser wurde ja nun auf den 22.12. vorverlegt. Es besteht für Sie aber die Option, Ihr Kind am 23.12. hier betreuen zu lassen. Wer eine **Betreuung am 23.12.** in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte unbedingt bis zum 10.12. beim Hort.

Den **Lesewettbewerb** haben wir aber übrigens doch noch durchführen können. Anstatt an einem Tag, verteilten wir ihn auf 3 Tage und nun gibt es in jeder Klassenstufe Urkunden für die besten Leser*innen.

Die Schulkonferenz hat entschieden, dass im April/ Mai eine*n **Schulfotograf*in** in die Schule kommen wird. Wir hoffen dann auf sonnige und maskenfreie Fotos. Außerdem wurde das Projekt „**Tu Was!**“ in die MGS aufgenommen. In Kooperation mit der FU Berlin ergänzt das Projekt den naturwissenschaftlichen Unterricht an unserer Schule um tolle Experimente.

Der **Förderverein** traf sich am 18.11. digital und beschäftigte sich hochengagiert mit verschiedenen schulischen Themen (digitales Lernen, Schulhofgestaltung, grünes Klassenzimmer, Schulfest, Spendenlauf, Mendelcup, Flohmarkt und viiiiiies mehr). Ich kann nur immer wieder



betonen, dass Ihre Mitarbeit unsere Schule wesentlich mitgestaltet und weiterentwickelt. Schauen Sie sich die verschiedenen Themen gern auf unsere Homepage an.

Nutzte ich im letzten Brief öfter die Worte „vielleicht“ und „geplant“, so dominiert in diesem Brief „nicht“ und „kein“. Aber trotz der Absagen und Einschränkungen möchte ich betonen, dass die Stimmung in der Schule positiv und gelassen ist. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Eltern und das päd. Personal! Als ich oben von all den Absagen gesprochen habe, habe ich einen wichtigen Teil unterschlagen. Denn anstatt nun gefrustet das Handtuch zu werfen und alles aufzugeben, entwickelten all die engagierten Menschen Alternativen: Und so soll aus dem Weihnachtssingen ein MAInachtssingen werden, aus dem großen Weihnachtbasteln am Samstag wird eines kleines am Nachmittag und das Weihnachtspuppenspiel soll zum Märchenpuppenspiel im Frühjahr werden. Das ist die MGS: Immer mit Ideen und Freude nach vorne schauend.

Doch nun kümmern wir uns erst einmal um das adventliche Ausschmücken des Foyers und auch in den Klassen gibt es immer mehr Sterne, Kerzen, Tannenzweige, Adventskalender und andere stimmungsvolle Dekorationen zu entdecken.

Und so verabschiede ich mich hoffnungsvoll mit einem herzlichen Gruß in den ersten Advent

Ihre Christiane Bauer